

Restpfennig-Aktion

2002 lösten Euro und Cent in Deutschland Mark und Pfennig als Zahlungsmittel ab ; die Künstlerin Susanne Bosch sammelte seit 1996 Restpfennige als Aktion. TIPP berichtete in Heft 1/2002 darüber und fragte: „Was würden Ihre Schüler und Schülerinnen oder Sie mit diesen Pfennigen machen?“ Hier sind einige Antworten.

Man sollte alle gesammelten Pfennige einschmelzen und eine einzige Riesen-Münze daraus machen. Diese könnte zum Beispiel in der Bankenmetropole Frankfurt am Main als Denkmal für die ehemalige Währung aufgestellt werden.

Ola Melych, Tschernobil, Ukraine

In Frankreich gab es mit der Euro-Umstellung das gleiche Problem. Bei uns wurden mit den Restmünzen Gästehäuser für Eltern gebaut, deren Kinder in Krankenhäusern liegen – so dass sie immer in ihrer Nähe sind.

Einschmelzen und für die neue Währung verwenden! Knöpfe daraus machen! Finanzhilfen für die Opfer der Flutkatastrophe in den neuen Bundesländern bereitstellen!

Igor, Natalia, Moskau, Russland

Ein Sport- und Freizeitzentrum gründen; Italienaufenthalte für Kinder aus Kriegs- oder Naturkatastrophengebieten organisieren; Animationsprogramme für Kinder in Krankenhäusern auf die Beine stellen.

Gabriella Rampino und die Klasse 5BL, Istituto Magistrale „P. Siciliani“, Lecce, Italien

Warum keinen Marktplatz oder eine Straße damit pflastern oder einen Hügel damit aufschütten?

Tomasz Wesolowski, Kraków, Polen

Die Restpfennige gehören in ein Museum! Da kann man sie auch wieder 'rausholen, falls sie noch einmal gebraucht werden.

Mittelschule Kaltinenai, Litauen

Vor kurzem habe ich einen Deutschen kennen gelernt. Er hat gesagt, man könne die restlichen Pfennige ruhig alle ihm geben ...

Anna Soina, Moskau, Russland

F. Morin und die Klasse C, Collège Jules Romains, Saint-Avertin, Frankreich

Für Behinderte, für Blinde, für Obdachlose, für Kranke!

Lycée Montdory, Thiers, Frankreich

Wenn man ein Loch durch mehrere Pfennigstücke bohren würde und Kordeln hindurchziehen würde, entstünden Schmuckketten. Sie brächten deutlich mehr Geld als ein paar Pfennige!

Mariusz Rybak, Ruda Slaska, Polen



Illustration: Ofczarek!